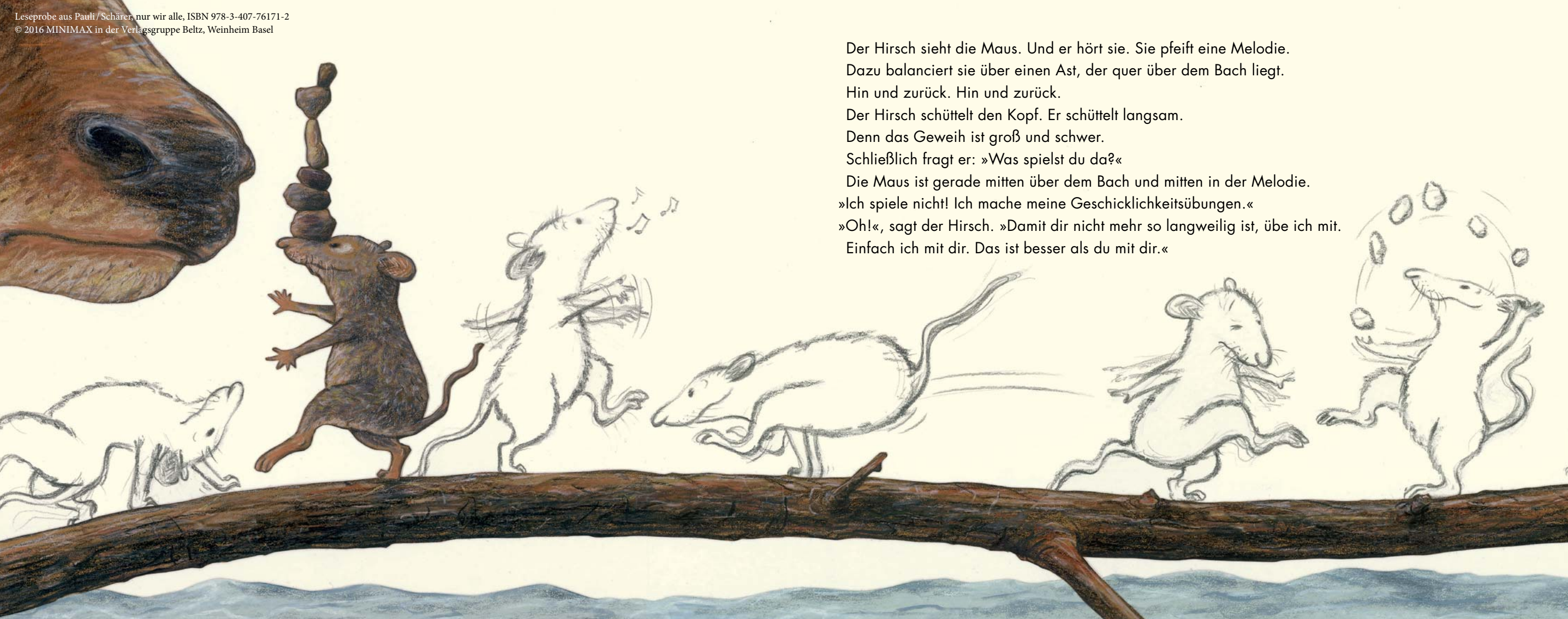




Leseprobe aus
Pauli / Schärer, nur wir alle
ISBN 978-3-407-76171-2

© 2016 MINIMAX in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76171-2>



Der Hirsch sieht die Maus. Und er hört sie. Sie pfeift eine Melodie.
Dazu balanciert sie über einen Ast, der quer über dem Bach liegt.
Hin und zurück. Hin und zurück.

Der Hirsch schüttelt den Kopf. Er schüttelt langsam.
Denn das Geweih ist groß und schwer.

Schließlich fragt er: »Was spielst du da?«

Die Maus ist gerade mitten über dem Bach und mitten in der Melodie.
»Ich spiele nicht! Ich mache meine Geschicklichkeitsübungen.«

»Oh!«, sagt der Hirsch. »Damit dir nicht mehr so langweilig ist, übe ich mit.
Einfach ich mit dir. Das ist besser als du mit dir.«



Die Maus fällt vor Lachen fast vom Ast:

»Sag mal: Steckt dein Geweih so tief im Hirn, dass deine Gedanken nicht daran vorbeikommen?

Du bist viel zu groß für diesen Ast. Das schaffst du nie!«

Der Hirsch schnaubt:

»Ist dir die Fantasie in den Bach gefallen und davongeschwommen? Wir ändern die Übung etwas ab.

Jetzt heißt sie: Trockene-Füße-Behalten.

Du balancierst, und ich springe über den Bach.«

Noch ist keiner im Bach gelandet...

Das ist für die Geschichte auch besser so.